

PLEIV EVANGELICA REFORMADA DALLA CADI  
EVANG.-REF. KIRCHGEMEINDE DER CADI



Lange Nacht der Kirchen am 3. Juni 2023



# Kirchgemeindeversammlung am 14. April 2024

## Ordentliche Kirchgemeindeversammlung der Ev.-ref. Kirchgemeinde der Cadi am Sonntag, 14. April 2024, 10:10h im Kirchgemeindezentrum AUA VIVA in Disentis

Liebe Kirchgemeindemitglieder

der Kirchgemeindevorstand lädt alle recht herzlich zu unserer Frühjahrs-Versammlung ein. Nach dem offiziellen Teil laden wir euch gerne noch zu einem kleinen Umtrunk ein!

### Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmezählerInnen
3. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 26. November 2023
4. Jahresbericht des Pfarramtes und des Vorstandes
5. Jahresrechnung der Kirchgemeinde 2023, Bericht der RevisorIn
6. Information Jahresbericht und Rechnung Fundaziun Tür auf – mo vinavon
7. Infos und Varia

Unterlagen zu den Traktanden 3 – 5 sind einzusehen auf [www.auaviva-cadi.ch](http://www.auaviva-cadi.ch)

*Der Kirchgemeindevorstand:*

*Hans Möckli, Jeannette Venzin, Susanne Strupler, Tina Bundi & Christian Gerber*

Protokoll  
der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung  
vom 26. November 2023

Hans Möckli-Fry	KG-Vorstand Präsident
Susanne Strupler	KG-Vorstand Kassierin/ Bau
Jeannette Venzin	KG-Vorstand Aktuarin
Tina Bundi	KG-Vorstand Kultur
Christoph Zingg	Mitarbeiter KG Pfarrer

<b>Anwesend:</b>	Heidi Bisquolm	<b>Entschuldigt:</b>	Dora Dermon
	Christian Gerber		Marisa Dermon
	Franz Gerth		Anna-Maria Cavegn
	Hansjürg Lehmann		
	Roland Just		
	Jürg Riesen		
	Yvette Riesen		
	Erika Schneider		
	Toni Schneider		

### **Stimmberechtigte: 16**

<b>Datum:</b> 26.11.2023	<b>Sitzungsort:</b> Aua Viva, Disentis
<b>Beginn:</b> 11.00 Uhr	<b>Ende:</b> 12.05 Uhr

### **Traktanden:**

1. Begrüssung
2. Wahl der StimmezählerInnen
3. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 16.05.2023
4. Bestätigung des Steuersatzes 2020  $17\%+3.5\%=20.5\%$  wegen Steuerausgleich
5. Budget 2022
6. Wahlen: Susanne Strupler (Bestätigung)  
Christian Gerber (neu)
7. Verabschiedung Yvette Riesen
8. Bewilligung Projekt Biotop
9. Bericht aus dem Pfarramt
10. Bericht aus der Fundaziun Tür auf – mo vinavn
11. Anträge
12. Infos und Varia

### **1. Begrüssung**

Der Präsident begrüsst die Anwesenden und freut sich, dass die Teilnehmer trotz des Wintereinbruchs und den völlig falsch veröffentlichten Daten, zur Versammlung gekommen sind. Hans sagt, es sei seine Schuld bezüglich der falschen Daten und entschuldigt sich.

Hans hat wie immer einen passenden Spruch, diesmal von Stephen Hawking: «**Mir ist aufgefallen, dass selbst Menschen, die meinen, dass alles vorherbestimmt ist und wir daran nichts ändern können, nach rechts und nach links schauen, bevor sie die Strasse überqueren.**»

## **2. Wahl der StimmenzählerInnen**

Auch dieses Mal übernimmt Heidi das Amt als Stimmenzählerin. **Heidi wird einstimmig gewählt.**

Als nächstes stellt Hans den Antrag, ein zusätzliches Traktandum einzuführen, da dies erst passiert ist, als die Einladung zur GV schon raus war. Es handelt sich um die Geschirrspülmaschine, die nach 24 Jahren den Geist aufgegeben hat. Wir brauchten in all diesen Jahren nur einmal einen Monteur im Jahr 2021, um ein kleines Teil auszuwechseln. Sonst hatten wir nie einen Service und es war auch nie etwas defekt. Jetzt war der Monteur da und hat die Maschine vorerst zum Laufen gebracht. Jetzt läuft sie so halbpatzig. Der Monteur sagt, dass wir mit Fr. 3'000-3'500 rechnen müssen für die Reparatur. Für so eine alte Maschine rentiert sich das einfach nicht. Wir möchten eine neue kaufen.

Hans möchte darüber abstimmen lassen, ob alle mit dem neuen Traktandum einverstanden sind. **Das ist auch einstimmig der Fall.**

## **3. Genehmigung des Protokolls der Kirchgemeindeversammlung vom 16.05.2023**

Hans möchte das Protokoll abstimmen lassen. Jedoch hatten die Teilnehmer keine Möglichkeit, das Protokoll vorher zu lesen und fühlen sich etwas überfordert, jetzt das Protokoll auf der Stelle zu lesen. Heidi fragt, ob es nicht möglich sei, das Protokoll vorgängig zu verschicken. Hans versteht dies und erklärt, dass das Protokoll eigentlich hätte, vorher verschickt werden sollen. Hans gibt noch ein wenig Zeit zum Lesen des Protokolls und möchte nach ein paar Minuten abstimmen lassen. Es sind 13 Stimmen dafür, 0 Stimmen dagegen und 3 Enthaltungen. **Damit wird das Protokoll angenommen.**

## **4. Bestätigung des Steuersatzes**

Hans erklärt, dass wir im Steuerausgleich sind und deshalb den höchsten Steuersatz haben, also  $17\% + 3.5\% = 20,5\%$ . Deshalb kriegen wir auch sehr gute finanzielle Unterstützung von der kantonalen Landeskirche. Hans schreitet zur Abstimmung. **Das Traktandum wird einstimmig angenommen.**

## **5. Budget 24**

Susanne und Hans haben alles durchgeschaut. Susanne übernimmt das Wort und erklärt wie folgt:

- Auf Seite 1, Punkt 3900/Behörde und Verwaltung, haben sie und Hans bei Gehältern/Verwaltungspersonal (3010) das Budget leicht erhöht wegen dem Wechsel beim Sekretariat.
- Die nächsten Punkte sind praktisch identisch mit dem Budget 2023.
- Des Weiteren wurde unter Punkt 3162/Raten für operatives Leasing, für den Kopierer, das Budget auch leicht erhöht im Vergleich zur Rechnung 2022.

- Auf der 2.Seite unter Punkt 3010/Gehälter Pfarrpersonen, waren über Jahre immer Fr. 110'000 aufgeführt. Jetzt wurde der Betrag auf Fr.100'000 abgeändert.
- Bezüglich Punkt 3920/Seelsorge und Gottesdienst bleibt auch praktisch alles gleich.
- Dann unter Punkt 3930/Bildung, haben Susanne und Hans beim Verbrauchsmaterial/3109, einen Betrag von Fr. 200.00 hinzugefügt.
- Weiter auf der Seite 3, betrifft Punkt 3940 vor allem den Konfirmandenunterricht und die Jugendarbeit. Dies bleibt auch gleich.
- Bei Punkt 3950/Kirche haben hat man bei Unterhalt Gebäude/ den Betrag um Fr. 30'000 erhöht, für die Erneuerung des Biotops. Dies sind unsere Kosten, die wir übernehmen müssen.
- Alles andere bleibt gleich und somit hätten wir auf der 4. Seite unter 4005/Ertrag Lastenausgleichsbeträge von KEK einen **Verlust von Fr. 56'190.**

Hans fügt an, dass Der Umbau des Biotops das Budget zwar mehr belastet, aber wir hoffen auch auf Sponsoren, damit wir nicht so viel selbst bezahlen müssen. Hans lässt auch über das Budget abstimmen. **Es wir einstimmig angenommen.**

## 6. Wahlen

Susanne Strupler steht als Kassierin zur Wiederwahl für die nächsten drei Jahre. Sie ist schon ein langjähriges Mitglied und **wird einstimmig und mit grossem Applaus wiedergewählt.** Hans übergibt Susanne einen Kosmetik-Bon, damit sie weiterhin so blendend aussieht 😊

Christian Gerber, steht zur Neuwahl in den Vorstand. Wir sind sehr froh, dass es ihm bei uns gefällt, und freuen uns auf ihn. Mit Christian wäre unser Vorstand wieder komplett. **Auch er wird einstimmig und mit grossem Applaus gewählt.** Wir schenken ihm eine schöne Laterne. Wenn wir vom Weg abweichen, kann er uns mit der Laterne wieder auf den rechten Weg weisen.

## 7. Verabschiedung

Yvette muss leider krankheitshalber vom Vorstand zurücktreten. Hans richtet ein paar Worte an Yvette: «Yvette, wir vermissen Dich im Vorstand. Deine fröhliche Art und innovativen Ansichten haben uns gezeigt, dass man ein Problem auch von einer ganz anderen Seite angehen kann. Wir verstehen, dass es zu viel ist für Dich. Es tut uns sehr leid aber wir schauen zurück auf die schönen Zeiten mit Dir im Vorstand. Als Abschiedsgeschenk haben wir daran gedacht, wie Du bei der Ausstellung von Sergio etwas angeschaut hast, was Jörg zwar nicht so gefällt. Es sind Bilder, die Sergio gemacht hat. Sergio und Susanne schenken Dir, Yvette, diese Bilder von Herzen.»

## 8. Bewilligung Projekt Biotop

Hans sagt, dass das nächste Traktandum die Bewilligung wäre, damit wir einen Kredit erhalten, um das Projekt Biotop angehen zu können. Das würde nächstes Jahr im Mai 24 beginnen und würde etwa einen Monat dauern. Der Termin ist bestätigt und der Kostenpreis ist auch bestätigt mit einer Obergrenze. Hans sagt weiter, dass er die Auftragsbestätigung hier hat und gibt sie zur Ansicht in die Runde.

Wir haben viele Offerten eingeholt und angeschaut und uns beraten lassen. Dank Toni haben wir noch zusätzlich eine andere Offerte eingezogen und sind dann schlussendlich bei dieser gelandet, da sie auf uns den besten Eindruck gemacht hat. Toni hat dies als Architekt federführend geleitet, und wird uns nun das Projekt erklären:

Toni sagt, dass wir noch nie ein so grosses Projekt hatten und erklärt anhand einer Skizze wie man vorgehen wird:

Es ist vorgesehen, den Teich wieder mindestens so gross zu machen, wie er ursprünglich war, denn er ist in all diesen Jahren immer mehr eingewachsen. Der Lehmboden, den man fälschlicherweise als Hauptursache für den Wasserverlust vermutet hatte, ist recht dicht. Jedoch ist von allen Seiten her Moss eingewachsen und dieses Moos wirkt sich aus, wie ein Schwamm und saugt das Wasser aus dem Biotop raus und verdunstet. Das verkleinerte Biotop würde man ausbaggern und etwa auf 1,5 Meter tiefer machen. Das garantiert auch, dass Fische und andere Lebewesen im Winter überleben können. Nachher wird es mit einer Natur-Kautschuk Folie abgedichtet. Und dann kann man einen grossen Teil des Materials wieder verwenden.

Wir haben neben der Strasse einen Schacht, der ja bereits besteht und gebraucht wurde, der aber nicht mehr so recht funktioniert hat, weil es zu wenig Wasser gehabt hatte und die Löcher teilweise verstopft waren. Wir haben vor dem Schacht bis in den Bach hinein eine Sickerpackung und da kommt das Wasser durch. Da der Schacht tiefer ist als der Boden vom Bach, läuft immer Wasser in den Schacht hinein. Das funktioniert jetzt wieder. Wir haben diese bestehende Leitung, (zeigt auf der Skizze) die jetzt das Wasser aus dem Acletta-Bach beim Garten des Pfarrhauses in den Teich hineinfließen lässt. Wenn der Teich überläuft, ist es diese Leitung (zeigt auf Skizze), die das Wasser wieder in den Bach zurückfließen lässt. Dies ist genau der Punkt, der so wichtig ist für Toni, dass wir Wasser von der Gemeinschaft nehmen und es wieder zurückgeben.

Jedoch im Sommer, wenn der Acletta-Bach zu wenig Wasser führt, braucht man eine zusätzliche Massnahme, und zwar, haben wir noch einen Schacht mit einer Pumpe, die das Wasser aus dem Teich nimmt und nachher mit einer neuen Leitung wieder am selben Ort oben hineinführt. Dadurch gibt es immer eine Umwälzung im Wasser und alles bleibt immer in Bewegung. In diesem Schacht hat es auch einen Filter, der kleine Partikel rausfiltert. Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass wir den Uferbereich von der Wiese sauber trennen können. Deshalb gibt es rund um den Teich, einen 20 cm hohen Metallstreifen für die bessere Abgrenzung. Zudem muss man schauen, dass wir die Hecken endlich hinkriegen sowie auch die weitere Bepflanzung (zeigt Bereich auf Skizze). Man kann nun das Biotop von der Brücke sowie an einem weiteren Standort anschauen, jedoch sollte das Ufer nicht mehr betreten werden. Wir könnten auf den beiden Plakaten beim Zugang zum Aua Viva, freundlich darauf hinweisen, wie man sich verhalten und das Ufer nicht betreten soll.

Zusätzlich sagt Toni, sei die Haftungsfrage noch nicht geklärt, beispielsweise, wenn ein Kind ertrinken sollte. Dann ist die Kirchengemeinde haftbar. Das sind wir noch am Abklären. Toni hat sich diesbezüglich noch mit der SUVA in Verbindung gesetzt und hat Unterlagen erhalten, die absolut nicht akzeptierbar sind. Toni hat mit dem Vertreter telefoniert und ein Treffen vereinbart.

Das Projekt kommt auf pauschal Fr. 86'000. Mit dieser Pauschale sind wir sicher, dass nichts dazu kommt, ausser wir bestellen zusätzlich noch etwas. Somit hätten wir eine Kostensicherheit. Toni schliesst seine Präsentation ab und fragt, ob jemand noch Fragen dazu hat.

Hans ergänzt dazu, dass Susanne dies mit der Haftpflichtversicherung abgeklärt habe. Natürlich wollen wir nicht, dass ein Kind ertrinkt, würde es aber tatsächlich passieren, dann würde die Haftpflichtversicherung bezahlen. Was wir diesbezüglich in Erwägung gezogen haben, ist, die Summe der Haftpflichtversicherung von 5 auf 10 Millionen zu erhöhen. Dies haben wir im Vorstand entschieden. Das kostet uns nicht sehr viel mehr.

Hans möchte zum Projekt noch folgendes anfügen: Wir haben nicht nur den Filter, sondern auch Pflanzen, die das Wasser biologisch reinigen. Der Hauptgrund dafür ist, dass wenn wenig Wasser vom Bach kommt, müssen wir das Wasser benützen, welches schon im Biotop ist und auch hier gibt es eine Verdunstung des Wassers. Wir haben ja noch das Dachabwasser angeschlossen, welches auch in den Teich läuft. Somit sind wir ziemlich sicher, dass wir immer genügend Wasser im Teich haben.

Weiter sagt Hans, dass es viel Geld sei, welches wir hier ausgeben aber wir haben den Betrag schon sehr weiter runtergebracht. Es hat gewisse Sicherheiten drinnen, auch einen Schutz gegen Nager, Mäusen usw. Der erfahrene Spezialist von Amar, von der Firma die Toni gebracht hat, hat uns völlig überzeugt. Wir wären froh, wenn wir dieses Biotop mit seiner ursprünglichen Idee dahinter, beibehalten könnten.

Deshalb bittet Hans die Anwesenden, diesem Projekt zuzustimmen. Gemäss bereits gemachten Abklärungen wird die Landeskirche sich höchstwahrscheinlich mit 2/3 an den Kosten beteiligen. Etwa Fr. 28'000 müssen wir selbst berappen und hoffen natürlich auch, etwas mit Spenden abdecken zu können. Wir werden ein Schreiben aufsetzen und schauen, dass wir da möglichst viel einholen können. Vielen mag dieser Betrag von Fr. 86'000 erschrecken. Hans betont jedoch, dass wir bis jetzt sehr wenig von der Landeskirche bezogen hätten. Denn es gibt andere Kirchen mit alten Gebäuden, die renoviert werden müssen. Da sprechen wir von 1 bis 2 Millionen.

Wir haben bis jetzt verhältnismässig sehr wenig von der LK bezogen. In diesem Sinne sind wir bis jetzt, sehr bescheiden gewesen.

Heidi fragt, wann es genau gebaut wird. Des Weiteren möchte sie wissen, ob da zwei Tafeln reichen würden. Am Vorabend war eine Vermietung des Aua Viva mit 20 Kindern und die rannten natürlich überall herum. Da müsst man ja fast einen Polizisten anstellen. Toni sagt, das sei nicht nötig. Er meint, dass man auch nicht mehr regelmässig mähen soll, vor allem derjenige Teil der Hecken, die dann dadurch ein gewisses Hindernis darstellten. Zudem könnte man, wenn nötig einen Schafsaun ringsum als Absperrung anbringen, was eine günstige Lösung wäre und auch zur Sicherheit beitragen würde.

Hansjürg meldet sich zu Wort und sagt, dass wir bereits vor einem Jahr darüber diskutiert hätten und er damals schon skeptisch gewesen sei. Er findet es schon eine super Idee und es sieht auch alles wunderschön aus. Jedoch findet er, dass es wahnsinnig viel Geld sei für etwas, was schlussendlich niemand sehen würde, ausser diejenigen die hierherkommen. Es heisst zwar Aua Viva aber dieses Wasser könnte man beispielweise auch anders darstellen, evtl. mit einem Brunnen. Zudem ist Hansjürg auch skeptisch in Bezug auf die Haftpflicht. Eine Versicherungssumme von 10 Millionen Franken sei recht und gut. Er möchte aber nicht daran denken, wenn wirklich etwas passieren würde, wie es dann mit der Kirchengemeinde aussehen würde. Hansjürg persönlich ist nicht dafür.

Hans sagt, dass er diese Bedenken verstehe. Er habe dieselben gehabt. Jedoch fühlen wir uns im Vorstand verantwortlich in Gedenken all das, was man bei der Gründung der Kirchengemeinde an Ideen umgesetzt hatte, aufrecht zu erhalten. Aua-Viva ist einfach die DNA dieser Kirchengemeinde und dies wollen wir weiterführen. Wir hätten ja auch alles einebnen können. Wie gesagt, hatten wir das Gefühl weiterzumachen, dann aber richtig und dafür müssen wir das Wasser rezyklieren, da immer weniger Wasser kommt im Bach.

Hans bedankt sich bei Toni für seine Hilfe und seine Arbeit wie auch für die Präsentation und möchte nun zur Abstimmung kommen: Es sind 14 Stimmen dafür und 2 Stimmen dagegen. **Somit ist das Projekt Biotop angenommen.**

### **Traktandum Geschirrspüler**

Hans möchte hier das Traktandum Geschirrspüler reinnehmen. Er präsentiert eine Offerte von Gehrig und gibt sie in die Runde zur Ansicht. Wir haben zwei Offerten machen lassen, auch von einer anderen Firma, die jedoch preislich nicht sehr unterschiedlich sind. Das wäre eine Maschine der Marke Meiko, welche ein paar 100 Franken billiger wäre. Jedoch handelt es sich hier nicht um eine ganz neue Maschine, sondern um eine auf Neuwert revidierte Maschine.

Die neue Gehrig Spülmaschine kostet Fr. 10'000. Es gibt hier aber noch Messerabatt und weil die Firma dieses Jahr Jubiläum feiert, gibt es zusätzlich noch einen Jubiläumsrabatt. Also wird das Ganze etwas billiger. Bei diesem aufgeführten Gesamtpreis sind die zugekauften Spülmittel usw. schon dabei. Bei dieser Maschine muss man keine Mittel dazugeben. Dies wird automatisch dosiert von einem Behälter.

Es kommt noch ein kleiner Betrag dazu für den Sanitär. Bei der alten Maschine ist der Ablauf noch fest angeschlossen. Bei den neuen Maschinen ist dies nicht mehr so. Hier wird der Schlauch, der rauskommt, bei einem Ablauf eingehängt und nicht mehr fest angeschraubt.

Gastroheld hätte viel billigere Maschinen. In der Kita steht eine. Sie kosten etwa Fr. 1'300 bis 2'800. Diese werden vermutlich in China hergestellt, da es nur eine englische Betriebsanleitung dazu gibt. Service gibt es praktisch keinen dazu. Das war uns zu riskant.

Mit Gehrig, einem Schweizer Produkt, sind wir auf der sicheren Seite und haben wir dieselbe Maschine, obwohl diese neue Maschine, gemäss Monteur, sicher nicht mehr 24 Jahre halten wird. Jedoch ist die Qualität immer noch sehr gut. Zurzeit läuft die Maschine so halbpätzig aber wir brauchen unbedingt eine neue Maschine, da wir ja den Raum auch vermieten.

Hans informiert noch zusätzlich, dass wir noch etwas Geld vom Bund kriegen. Die alten Maschinen brauchen sehr viel Energie, die neuen nicht mehr so viel. Deshalb kann man ein Formular, «Gastro pro kg», ausfüllen und da kriegt man noch etwas an Subventionen aber höchstens bis Fr. 1'000.

Roland möchte wissen, wieso die Maschine kaputt ist. Hans sagt, dass die Heizung nicht mehr funktioniert. Auch die Pumpen usw. gehen nicht mehr recht. Das müsste alles ausgewechselt werden, was bei Reparaturkosten zwischen Fr. 2'500 bis 3'000 keinen Sinn mehr macht.

Heidi sagt auch, dass die Maschine Wasser verliere, also nicht mehr ganz dicht sei. Dora fragt, wie die Bedienung der neuen Maschine sei, da sie von vielen fremden Leuten benutzt wird. Hans kann Dora beruhigen. Die Maschine ist sehr einfach zu bedienen. Man muss keinerlei Spülmittel dazu geben. Es hat nur einen Knopf, den man ein oder zweimal drücken



muss, um ein schnelles oder ein superschnelles Programm zu wählen. Man muss also nichts können.

Hans lässt darüber abstimmen. **Die Anwesenden sind einstimmig für die neue Gehrig Spülmaschine.**

## **9. Bericht aus dem Pfarramt**

Hans übergibt das Wort an Christoph:

### **Pfarramt**

#### **Religionsunterricht**

Mit Beginn des neuen Schulljahres hat unsere Kirchgemeinde mit der Kirchgemeinde Sogn Gions einen Zusammenarbeitsvertrag zur gemeinsamen Erteilung des Religionsunterrichts abgeschlossen, vorerst für ein Jahr. In der Folge erteilt ChZ den RU auf der ersten und zweiten Oberstufe. Die beiden Klassen nehmen an der «Sternenwoche» der Familienzeitschrift «Schweizer Familie» und dem Kinderhilfswerk «Unicef» teil. Zugunsten von Klimaflüchtlingen in Bangladesh gestalten sie Etiketten für Wasserflaschen, die von Passager geschenkt wurde. Unter dem Projektitel «Aua Viva» sollen bis Weihnachten 500 Flaschen Wasser verkauft werden, jede ein Unikat.

#### **Kirchenaustritte im Zusammenhang mit den Missbrauchsfällen in der kath. Kirche.**

Die Enthüllungen über die Missbrauchsfälle in der katholischen Kirche nährten die Befürchtungen, dass auch in der reformierten Kirche sich die Kirchenaustritte mehren könnten. Dem ist glücklicherweise bisher nicht so. Die Austritte (bis lang 7 im laufenden Jahr) bewegen sich im Umfang der Vorjahre. Generell haben Öffentlichkeit und Medien die ref. Kirche differenziert behandelt: Wenige Anfragen «Wie es bei Euch» und wohlwollende Beurteilung des bestehenden Schutzkonzepts zum «Schutz der persönlichen Integrität», das auch stark präventiv wirken soll.

#### **Team in der Region dezimiert, führt zu stärkerer regionaler Zusammenarbeit**

Das Pfarrteam in der oberen Surselva ist derzeit arg dezimiert: Alistair Murray ist nur teilweise im Dienst, die Stelle in Ilanz nach dem Pfarrstellenwechsel reduziert, Waltensburg nur zu einem kleinen Teil besetzt. Das führt dazu, dass sich die Kollegen stärker unterstützen und verschiedene Projekte regional realisieren, damit sie überhaupt realisiert werden können: Konfirmationsunterricht, Friedensgebet, regionale Gottesdienste, Seelsorge im Spital. Unschöne Ursache aber gute Wirkung.

#### **Vorweihnachtszeit – Aua Viva als Ort der Ruhe und des Friedens**

In der Advents- und Weihnachtszeit soll das Gemeindezentrum Aua Viva täglich geöffnet sein, als Ort der Einkehr und des Friedens. Dazu beitragen soll die wunderschöne Schwarzenbergkrippe, die inzwischen der Kirchgemeinde gehört, das Friedenslicht und die Möglichkeit, Kerzen anzuzünden für Menschen und Anliegen, die den Besuchenden ganz besonders wichtig sind.

## **10. Bericht aus der Fundaziun Tür auf – mo vinavon**

Auch hier übergibt Hans das Wort an Christoph:

### **Stiftung**

#### **Kita Lumpazi**

ist gut gebucht, leidet aber unter Personalproblemen. Es ist schwierig, Personal zu finden und sowieso gutes Personal, was einerseits dazu führt, dass die Mitarbeiterinnen stark gefordert sind, andererseits können wir nicht so viele Kinder aufnehmen, wie wir möchten, was auch finanzielle Folgen hat, insbesondere mit Blick auf die Liquidität. Die neue Finanzierung wird uns ab 2025 erreichen – dann dürfte die Rechnung aufgehen, allerdings ist auch der Verwaltungsaufwand und die damit verbundene Administration noch höher als jetzt – hier machen wir uns bereits jetzt Gedanken, wie wir uns aufstellen wollen.

### **Giuventegna Cadi**

Die Angebote laufen alle und werden gut beansprucht, die drei Treffpunkte sind gut besucht, und Mitte Dezember schliessen neue Jugendleiterinnen ihre Ausbildung ab. So ist auch die Betreuung der Treffpunkt gewährleistet. Ebenfalls gut beansprucht sind die wöchentlichen Sprechstunden. Persönliche Anliegen, aber auch Fragen rund um Berufswahl und generell Lebensübergänge sind die Themen. Immer wieder zum Ausdruck kommen Gegenwarts- und Zukunftsängste, angesichts der Klimaproblematik und der Kriege, die in unserer Nähe toben.

Giuventegna Cadi beteiligt sich in diesem Winter an den Aktionstagen gegen die Häusliche Gewalt, einer Aufklärungs- Präventions und Sensibilisierungskampagne, die lokal adäquat in allen Kantonsteilen durchgeführt wird. Der Anlass am 6. Dezember hier im Aua Viva besteht aus einem Kurzfilm, einem Podiumsgespräch mit Fachleuten und einer allgemeinen Gesprächsrunde

### **Arena**

Tischlein deck Dich ist seit 4. Oktober 155. Offizielle Abgabestelle – danke an die insgesamt 26 Helferinnen und Helfer, die dieses schöne und wichtige Projekt am Laufen halten.

### **Mbara Ozioma**

Die Realisierung der Songhai -Farm schreitet voran, ein neuer Newsletter wird Anfang Dezember diese Fortschritte dokumentieren und zur Teilhabe einladen. Das Projekt ist nach wie vor auf Spenden angewiesen.

Generell stellen wir fest, dass die Stiftung vor der Herausforderung steht, wahrgenommen zu werden. Zu viele Leute und offizielle Stellen wissen nicht, wer wir sind und was wir tun. Das zu ändern, möchten wir das Jubiläum nutzen, das bevorsteht: nächstes Jahr feiern wir 33 Jahre Fundaziun Tür auf – mo vinanvon. Mit einem grossen Fest, einem Tag der offenen Tür und diversen Anlässen, die dieses Fest ansteuern, hoffen wir, der Stiftung neue Wahrnehmung und bessere Resonanz in der Öffentlichkeit zu beschaffen. Der erste Anlass ist das Konzert des neuen Zürcher Orchesters Ende Februar 2024.

## **11. Anträge**

Es sind keine Anträge eingegangen.

## **12. Infos und Varia**

Hans hat keine Infos. Erika meldet sich zu Wort. Sie findet es frustrierend, wenn weitergeschwätzt wird, wenn das Orgelspiel anfängt. Das Orgelspiel ist der Anfang und gehört zum Gottesdienst. Als Organistin, hat sie das immer wieder erlebt und findet es respektlos. Christoph dankt Erika für diesen Hinweis.

Der Präsident

.....  
Hans Möckli-Fry  
.....

## Jahresbericht des Kirchgemeindevorstandes 2023

2023 war für den Vorstand wieder ein intensives Jahr mit gefreuten aber auch traurigen Ereignissen .

Extrem bewegt hat uns dass wir Yvette Riesen wegen einer schweren Erkrankung aus dem Vorstand verabschieden mussten . Wir vermissen ihre Fröhlichkeit und ihre unkonventionellen Ideen .

Mit Bestürzung haben wir vom Tod Paul Kellers, einer der massgebenden Gründer der Kirchgemeinde Cadi , erfahren .

Mit Christian Gerbers Wahl zum Vorstandsmitglied konnten wir unseren Vorstand wieder komplettieren . Wir danken ihm dass er sich zur Verfügung gestellt hat und wünschen ihm Befriedigung in seinem neuen Job .

Unsere Mitglieder schätzen es sehr dass Regina Wilms , unsere Organistin & Chorleiterin , wieder da ist. Es gibt schöne Begegnungen .

Glück hatten wir 2023 auch:

- Dass wir mit Adelina Furger eine initative stellvertretende Abwartin als Ersatz für Christina Labas finden konnten .

-Dass wir mit Manuela Orlik einen kompetenten Ersatz für Madlen Deflorin gefunden haben . Sie hat am 1.10.2023 ihre Stelle als Sekretärin bei uns angetreten und hat schon alles fest im Griff .

-Christoph wurde angefragt, das Präsidium der Geschäftsprüfungskommission der evangelische Kirche der Schweiz , wegen einem personellen Ausfall , zu übernehmen . Der Vorstand hat die Übernahme des Präsidiums gutgeheissen .

### **Wir haben 2023 folgende Events organsiert oder daran teilgenommen:**

-Am 8.02. haben wir uns mit der Landeskirche ausgetauscht . Tobias Kuoni hat uns dafür im Aua Viva besucht .

-Lange Nacht der Kirchen mit: Willkommensgrill auf Terrasse , Kinder malen Kühe neu an , Film: "Amazing sights of Mbari Ozioma college of technology" , Midlife-Party und Mocktail-Bar sowie Sternschnuppensuppe zum Abschluss war ein voller Erfolg .

-Wir haben an der Zukunftstagung der Landeskirche in Flims teilgenommen . Tina und Jeanette am 25. und Christoph und Hans am 26. August .

-An der letzten Konferenz der Kirchenregion , die Christoph mit Tina zusammen besuchte , hat Christoph zur nächsten Regionalkonferenz nach Disentis eingeladen. Diese hat am 30.08. im Auaviva stattgefunden .

-Gegen Ende Jahr sind wir mit unserem motiviertes „Tischlein deck dich“-Team eine offizielle Abgabestelle geworden .

### **Beschaffungen:**

-Wir haben die Schwarzenberg-Krippe die wir In den letzten zwei Jahren leihweise aufstellen durften und die viele Familien angezogen hat nun gekauft .

Der Abstellraum unseres Mehrzweckgebäudes war mit den zusätzlichen Sachen von „Tischlein deck dich“ völlig überfüllt . Darum haben wir im Schopf grosse Tablare anbringen lassen so dass wir sämtliches „Tischlein deck dich“- und anderes Material verstauen können .

Von der Firma Degonda haben wir im Pfarrhaus Fliegengitter montieren lassen um Christoph vor der jährlichen Fliegeninvasion zu bewahren .

2023 haben wir uns endlos mit dem Biotop beschäftigt . In vielen Sitzungen haben wir uns bemüht die Probleme die wir in den letzten Jahren mit dem Biotop hatten zu lösen . Wir haben eine Lösung gefunden die uns befriedigt aber nicht allen vorbehaltlos gefällt .

### **Defekte**

-Am Einbaukühlschrank waren die Scharniere der Türe verbogen . Die Firma Flepp hat die Scharniere ausgewechselt somit ist der Kühlschrank wieder in Ordnung

-Unsere 24 Jahre alte Gehrig-Geschirrspülmaschine die immer funktioniert hat hat den Geist aufgegeben und musste ausgewechselt werden .

Hans Möckli-Fry Präsident

## Jahresbericht des Pfarramtes 2023

Als wir anlässlich des Sylvestergottesdienstes die Rötelfläschchen öffneten und uns mit einem guten Schluck alles Gute und Gottes Segen ins neue Jahr wünschten, taten wir dies gleichermaßen hoffnungs- und respektvoll: Einerseits waren wir dankbar für einige tolle

Projekte – Tischlein deck dich und die «Lange Nacht der Kirchen», die wir auf gutem Wege wussten und die unser Jahr 2023 wesentlich bereichern würden, andererseits bewegten uns die kriegerischen Auseinandersetzungen in nah und fern sehr, und wir nahmen wahr, dass nicht nur Ukrainerinnen und Ukrainer, sondern auch wieder vermehrt Flüchtlinge aus dem nahen Osten und aus Ost- und Westafrika auch in Disentis Zuflucht fanden und dass wir einen Beitrag leisten wollten dazu, dass diese Menschen hier zur Ruhe kommen.

Tischlein deck dich entwickelte sich, unter dem Dach der Fundaziun Tür auf, aber unter kraftvoller Unterstützung einer ökumenischen Gruppe zu einem wichtigen Treffpunkt für Menschen in Not. Die Nachmittage der Lebensmittelabgabe wurden zum Treffpunkt und rege genutzt zum Austausch von Informationen, Befindlichkeiten und Wissen, wie man sich in der neuen Umgebung zurechtfinden konnte. Dass sowohl die Abgabe wie auch dieser Austausch immer sehr ruhig und würdig vor sich ging, verdanken wir den rund 25 Helferinnen und Helfer, die mit den angelieferten Sachen jeden Mittwoch einen wunderschönen Markt herrichteten. Dafür ganz, ganz herzlichen Dank.

Die «lange Nacht der Kirchen am dritten Juni», die nach den Einschränkungen der Corona-Zeit endlich gefeiert werden konnte, führte rund 60 Menschen – Frauen, Männer, Kinder ins Aua Viva, die nichts anders taten, als das Leben zu feiern und dafür zu danken. So erhielten die Blechkühe vor dem Aua Viva ein neues Kleid, der Grill kam nicht zur Ruhe, der Film über die Fortschritte des Mbara Ozioma-Projekts in Umunumo-Nigeria bewegte ebenso wie die «Midlife»-Party mit Musik aus den 60ern, 70ern und 80ern. Stimmiger Abschluss war die «Sternschnuppensuppe», als sich die fröhliche Festgemeinschaft um die Feuerschale und den Suppentopf versammelte und sich für den Heimweg wärmte. Kirche, die Menschen zusammenführt.

Neue Gottesdienstformate, die bereits im Vorjahr eingeführt wurden, konnten weiterentwickelt und ergänzt werden; Die Osterfrühfeier zum Beispiel, die «Serenade», ein musikalischer Abendgottesdienst auf der Terrasse des Aua Viva, der Gottesdienst mit dem Singer und Songwriter Frank Tender oder der erstmals gefeierte Gottesdienst auf der Ruine Sogn Benedetg.

### In Zahlen und Fakten und über s'ganze Jahr:

#### *Für die Kirchgemeinde:*

- 36 Gottesdienste, eingerechnet sind der Synodalgottesdienst in Chur und das Adventsspiel im Dezember sowie 4 Familiengottesdienste, weiter 2 ökumenische Gottesdienst und die Rorate-Feier für die Schule Disentis im Dezember
- 3 Taufen
- 3 Konfirmationen
- 2 Abdankungsfeier
- Konfirmationsunterricht 2.u.3. Oberstufen und im Rahmen der KonfirmandInnenprojekte der «Foppa Konf»
- Religionsunterricht an der Unter- und Mittelstufe bis Sommerferien 2023, danach 1. u. 2. Oberstufe
- NeuzuzügerInnenkontakte, Seelsorgebesuche und Beratungsgespräche

## *Für die Fundaziun Tür auf – mo vinavon:*

Operative Führung der der Fundaziun Tür auf – mo vinavon, Grundlagenarbeit, Netzwerk-  
arbeit, Fundraising

### *Kita Lumpazi:*

- Personalführung
- Mitarbeit in der Betriebskommission als Delegierter des Stiftungsrats
- Finanzbeschaffung für den Küchenausbau
- Projekte und Veranstaltungen

### *Giuventegna Cadi:*

- Personalführung
- Mitarbeit in der Jugendarbeitskommission als Delegierter des Stiftungsrats
- Leistungsaufträge mit Partnergemeinde
- Projekte und Veranstaltungen

### *Camps Cadi*

- Reise nach Hamburg im Herbst 2023, Finanzbeschaffung

### *Arena*

- 2 Ausstellungen im Gemeindezentrum Aua Viva: Frühlingbilder von Gion Candinas  
und Skulpturen von Sergio Marques
- Konzert des Neuen Zürcher Orchesters
- Konsolidierung von „Tischlein deck dich“ als 155. Abgabestelle in der CH

### *MBARA OZIOMA*

- Begleitung Realisierung des Songhai-Projekts in Zusammenarbeit mit dem ökum.  
Eine-Welt-Kreis St. Niklaus in D-Wohlbeck
- Netzwerkarbeit und Fundraising

## Personen und Ämter

### **Vorstand der Evang.-ref. Kirchgemeinde der Cadi**

Hans Möckli-Fry, Disentis

Präsident und Delegierter im Stiftungsrat der  
Fundaziun Tür auf – mo vinavon

Jeannette Venzin, Disentis

Vizepräsidentin, Aktuarin

Susanne Strupler

Buchhaltung, Bau

Tina Bundi

Bildung und Kultur

Christian Gerber

Bau und Unterhalt

## **Pfarramt**

Christoph Zingg, Disentis

## **Sekretariat**

Manuela Orlik-Fry, Sumvitg

## **Kirchenmusik**

Regina Wilms

Gabriela Tambornino

Orgel und Singnachmittag

Kleinkindersingen

## **Hauswartung AUA VIVA**

Heidi Bisquolm-Burkhardt, Disentis

Ignaz Bisquolm, Disentis

## **Kirchenregion Surselva**

Pfr. Albrecht Merkel, Luven

ab Mitte 2021

## **Revision**

Ursina Gerber, Sedrun

Hansjörg Lehmann, Segnas

# Jahresrechnung 2023

## Bilanz per 31. 12. 2022

		Bilanz 01.01.23	Bilanz 31.12.23	Zu- / Abnahme
<b>1</b>	<b>Aktiven</b>	<b>33'867.31</b>	<b>79'973.73</b>	<b>46'106.42</b>
<b>10</b>	<b>Finanzvermögen</b>	<b>33'866.31</b>	<b>79'972.73</b>	<b>46'106.42</b>
<b>100</b>	<b>Flüssige Mittel</b>	<b>14'816.26</b>	<b>886.20</b>	<b>-13'930.06</b>
<b>1002</b>	<b>Bank</b>	<b>10'215.48</b>	<b>265.12</b>	<b>-9'950.36</b>
1002.01	GKB CD 111.413.100	10'215.48	265.12	-9'950.36
<b>1003</b>	<b>Sparkonten</b>	<b>4'600.78</b>	<b>621.08</b>	<b>-3'979.70</b>
1003.01	GKB CA 111.413.101	4'600.78	621.08	-3'979.70
<b>101</b>	<b>Forderungen / Guthaben</b>	<b>16'752.80</b>	<b>51'405.48</b>	<b>34'652.68</b>
<b>1010</b>	<b>Forderungen / Guthaben</b>	<b>137.70</b>	<b>137.70</b>	
1010.03	Forderungen Verrechnungssteuer	137.70	137.70	
<b>1011</b>	<b>Kontokorrente mit Dritten</b>	<b>16'615.10</b>	<b>51'267.78</b>	<b>34'652.68</b>
1011.10	Kontokorrent KEK (wenn aktiv)	16'615.10	51'267.78	34'652.68
<b>102</b>	<b>Kurzfristige Finanzanlagen</b>		<b>25'000.00</b>	<b>25'000.00</b>
<b>1020</b>	<b>Kurzfristige Darlehen</b>		<b>25'000.00</b>	<b>25'000.00</b>
1020.00	Kurzfristige Darlehen		25'000.00	25'000.00
<b>104</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>2'297.25</b>	<b>2'681.05</b>	<b>383.80</b>
<b>1040</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>2'297.25</b>	<b>2'681.05</b>	<b>383.80</b>
1040.01	Aktive Rechnungsabgrenzungen Erfolgsrechnung	2'297.25	2'681.05	383.80
<b>14</b>	<b>Verwaltungsvermögen</b>	<b>1.00</b>	<b>1.00</b>	
<b>140</b>	<b>Sachanlagen Verwaltungsvermögen</b>	<b>1.00</b>	<b>1.00</b>	
<b>1403</b>	<b>Übrige Tiefbauten</b>	<b>1.00</b>	<b>1.00</b>	
1403.01	Kirche	1.00	1.00	
<b>2</b>	<b>Passiven</b>	<b>-33'867.31</b>	<b>-79'973.73</b>	<b>-46'106.42</b>
<b>20</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-10'859.05</b>	<b>-56'965.47</b>	<b>-46'106.42</b>
<b>200</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten</b>	<b>-10'859.05</b>	<b>-56'965.47</b>	<b>-46'106.42</b>
<b>2000</b>	<b>Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten</b>	<b>-10'859.05</b>	<b>-56'965.47</b>	<b>-46'106.42</b>
2000.01	Laufende Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen von Dritten	-10'859.05	-56'965.47	-46'106.42
<b>29</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>-23'008.26</b>	<b>-23'008.26</b>	
<b>298</b>	<b>Übriges Eigenkapital</b>	<b>-65'530.10</b>	<b>-23'008.26</b>	<b>42'521.84</b>
<b>2980</b>	<b>Übriges Eigenkapital</b>	<b>-65'530.10</b>	<b>-23'008.26</b>	<b>42'521.84</b>
2980.00	Eigenkapital	-65'530.10	-23'008.26	42'521.84
<b>299</b>	<b>Bilanzüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>42'521.84</b>		<b>-42'521.84</b>
<b>2999</b>	<b>Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre</b>	<b>42'521.84</b>		<b>-42'521.84</b>
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	42'521.84		-42'521.84
	<b>Gewinn / Verlust</b>			

## Erfolgsrechnung

Funktionale Gliederung	Rechnung 2023		Budget 2023		Rechnung 2022		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>3</b>	<b>Kirchgemeinde Cadi</b>	<b>299'559.53</b>	<b>299'559.53</b>	<b>296'750.00</b>	<b>296'750.00</b>	<b>316'847.55</b>	<b>274'325.71</b>
<b>39</b>	<b>Kirchgemeinde Cadi</b>	<b>299'559.53</b>	<b>299'559.53</b>	<b>296'750.00</b>	<b>296'750.00</b>	<b>316'847.55</b>	<b>274'325.71</b>
<b>390</b>	<b>Behörden und Verwaltung</b>	<b>50'658.39</b>		<b>46'300.00</b>	<b>10.00</b>	<b>47'564.70</b>	<b>0.35</b>
<b>3900.00</b>	<b>Behörden und Verwaltung</b>	<b>50'658.39</b>		<b>46'300.00</b>	<b>10.00</b>	<b>47'564.70</b>	<b>0.35</b>



3000.00	Entschädigung Behörden/Kommissionen/Kolloquium	4'100.00		4'500.00		3'965.00	
3010.00	Gehälter Verwaltungspersonal	18'189.40		17'500.00		18'385.85	
3040.00	Familienzulage	1'320.00		1'300.00		1'320.00	
3050.00	AG-Beiträge an AHV,IV,EO,ALV	2'617.85		2'500.00		2'597.20	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	375.30					
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	63.25		100.00		73.05	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	238.35		500.00		350.80	
3091.00	Personalwerbung	675.50					
3099.00	übriger Personalaufwand	3'122.15		3'000.00		2'763.95	
3100.00	Büromaterial	1'362.50		1'000.00		282.85	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	282.18		500.00		1'221.27	
3103.00	Fachliteratur/Zeitschriften	402.60		500.00		399.70	
3118.00	Software und Lizenzen	7'086.85		2'500.00		2'215.10	
3130.00	Telefongebühren	1'090.00		1'000.00		901.60	
3130.01	Porti	1'265.65		2'000.00		1'119.95	
3133.00	Informatik-Nutzungsaufwand			1'500.00		159.80	
3134.00	Sachversicherungsprämien	1'645.10		1'600.00		1'611.20	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte			500.00		1'688.89	
3158.00	Unterhalt Software (Update)	376.95				502.35	
3162.00	Raten für operatives Leasing (Kopierer)	2'998.36		2'300.00		3'219.54	
3170.00	Reisekosten und Spesen			500.00		286.20	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	77.55		500.00		1'473.40	
3635.00	Mitglieder- und Jahresbeiträge	1'368.85		500.00		1'027.00	
<b>393</b>	<b>Bildung</b>	<b>716.75</b>		<b>200.00</b>		<b>505.40</b>	
<b>3930.00</b>	<b>Bildung</b>	<b>716.75</b>		<b>200.00</b>		<b>505.40</b>	
3101.01	Schulmaterial	79.30		200.00		81.30	
3109.01	Verbrauchsmaterial	637.45				424.10	
<b>394</b>	<b>Kinder-, Jugend- Familienarbeit (inkl. Sonntagsschule)</b>	<b>3'057.60</b>		<b>3'800.00</b>	<b>100.00</b>	<b>2'788.25</b>	
<b>3940.00</b>	<b>Kinder-, Jugend- Familienarbeit (inkl. Sonntagsschule)</b>	<b>3'057.60</b>		<b>3'800.00</b>	<b>100.00</b>	<b>2'788.25</b>	
3132.00	Dienstleistungen Dritter					250.00	
3171.01	Jugendarbeit	2'000.00		3'000.00		2'000.00	
3171.02	Unterricht und Lager	563.10		300.00		113.00	
3171.03	Kirchliche Angebote für Kinder und Jugendliche	494.50		500.00		425.25	
4260.00	Rückerstattungen Dritter				100.00		
3635.01	Beiträge an private Institutionen	2'000.00		2'000.00		2'000.00	
4260.00	Rückerstattungen Dritter				10.00		0.35
<b>392</b>	<b>Seelsorge und Gottesdienst</b>	<b>160'775.32</b>	<b>6'400.00</b>	<b>178'000.00</b>	<b>6'400.00</b>	<b>148'072.66</b>	<b>6'400.00</b>
<b>3920.00</b>	<b>Seelsorge und Gottesdienst</b>	<b>160'775.32</b>	<b>6'400.00</b>	<b>178'000.00</b>	<b>6'400.00</b>	<b>148'072.66</b>	<b>6'400.00</b>
3010.11	Gehälter Pfarrpersonen	99'077.60		110'000.00		94'867.60	
3010.13	Gehälter OrganistIn	4'186.00		10'000.00		2'245.85	
3010.15	Gehälter ChorleiterInnen	7'675.00		9'000.00		8'352.50	
3040.00	Familienzulage	2'640.00		2'500.00		2'860.00	
3050.00	AG-Beiträge an AHV,IV,EO,ALV	9'388.65		10'000.00		8'796.40	
3052.00	AG-Beiträge an Pensionskassen	14'232.00		12'000.00		13'507.30	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	248.90		500.00		240.75	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	1'168.45		2'000.00		932.55	
3056.00	AG-Beiträge an Krankenkassenprämien			1'500.00			
3099.00	übriger Personalaufwand	1'026.40		1'500.00			
3100.00	Büromaterial	1'262.85		500.00		241.95	
3102.00	Drucksachen, Publikationen	1'172.12		2'500.00		2'693.41	
3103.00	Fachliteratur/Zeitschriften	157.65					
3109.01	Verbrauchsmaterial, GD/Abendmah/Blumen/Kaffee	4'677.80		4'000.00		4'587.80	
3109.02	Bibeln, Gesangsbücher, Notenmaterial			100.00			
3130.00	Telefongebühren	854.90		800.00		970.70	
3130.01	Porti	2'008.10		1'000.00		1'127.25	
3132.00	Dienstleistungen Dritter			500.00		459.80	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte			500.00		188.00	
3170.01	Reisekosten und Spesen PfarrerInnen	4'800.00		5'000.00		5'109.30	
3170.03	Reisekosten und Spesen Organist & Chorleiter	1'342.60		3'600.00		564.20	
3199.00	Übriger Betriebsaufwand	4'856.30		500.00		327.30	
4260.00	Rückerstattungen Dritter		6'400.00		6'400.00		6'400.00

240.00	Lokalgebühren		1'810.00		3'000.00		1'640.00
951.00	Pfarrhaus	7'130.00	17'132.40	5'500.00	13'500.00	4'674.20	16'896.60
120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	869.10		1'500.00		963.15	
120.01	Abwasser, Abfallbeseitigung, Gebühren	1'433.80		1'000.00		602.40	
144.00	Unterhalt Gebäude	4'827.10		3'000.00		3'108.65	
470.01	Mietertrag (VV)		17'132.40		13'500.00		16'896.60
99	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>	<b>37'379.02</b>	<b>274'217.13</b>	<b>32'100.00</b>	<b>273'740.00</b>	<b>80'315.99</b>	<b>249'388.76</b>
990.00	Ordentliche Steuern		194'448.15		203'000.00		203'376.10
000.00	Kirchgemeindesteuern		192'911.65		200'000.00		202'276.25
002.00	Quellensteuern		1'537.50		3'000.00		1'099.85
991.00	Finanz und Lastenausgleichsbeträge an/von KEK	33'855.27	79'652.68	30'000.00	70'490.00	34'371.90	45'887.01
621.00	Finanz und Lastenausgleichsbeträge an KEK	33'855.27		30'000.00		34'371.90	
005.00	Ertrag Lastenausgleichsbeträge von KEK		79'652.68		70'490.00		45'887.01
992.00	Steuerabschreibungen/Inkassoprovisionen	3'343.65		2'000.00		3'232.90	
611.00	Entschädigung Steuerinkasso Registerführung der Gemeinde	3'343.65		2'000.00		3'232.90	
993.00	Zinsen	180.10	20.30	100.00	100.00	189.35	0.45
420.00	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungsaufwand	180.10		100.00		189.35	
400.00	Zinsen auf kurzfristige Guthaben, Post- und Bankzinsen		20.30		100.00		0.45
997.00	Rückverteilung		95.00		150.00		125.20
699.01	Rückverteilung der CO2 Abgabe		95.00		150.00		125.20
999.00	<b>Abschluss</b>					<b>42'521.84</b>	
000.00	Ertragsüberschuss					42'521.84	
393	<b>Bildung</b>	<b>716.75</b>		<b>200.00</b>		<b>505.40</b>	
3930.00	Bildung	716.75		200.00		505.40	
3101.01	Schulmaterial	79.30		200.00		81.30	
3109.01	Verbrauchsmaterial	637.45				424.10	
394	<b>Kinder-, Jugend- Familienarbeit (inkl. Sonntagsschule)</b>	<b>3'057.60</b>		<b>3'800.00</b>	<b>100.00</b>	<b>2'788.25</b>	
3940.00	Kinder-, Jugend- Familienarbeit (inkl. Sonntagsschule)	3'057.60		3'800.00	100.00	2'788.25	
3132.00	Dienstleistungen Dritter					250.00	
3171.01	Jugendarbeit	2'000.00		3'000.00		2'000.00	
3171.02	Unterricht und Lager	563.10		300.00		113.00	
3171.03	Kirchliche Angebote für Kinder und Jugendliche	494.50		500.00		425.25	
4260.00	Rückerstattungen Dritter				100.00		
395	<b>Kirchliche Liegenschaften</b>	<b>46'972.45</b>	<b>18'942.40</b>	<b>36'350.00</b>	<b>16'500.00</b>	<b>37'600.55</b>	<b>18'536.60</b>
3950.00	Kirche	39'842.45	1'810.00	30'850.00	3'000.00	32'926.35	1'640.00
3010.40	Löhne des Betriebspersonals, Messmer	14'869.75		12'000.00		14'234.55	
3053.00	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	30.10		50.00		34.65	
3055.00	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen			200.00		34.30	
3101.00	Betriebs- und Verbrauchsmaterial	419.95		200.00			
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial,	5'050.25		6'000.00		4'572.80	
3120.01	Abwasser, Abfallbeseitigung, Gebühren	1'628.00		700.00		486.00	
3134.01	Gebäudeversicherung	711.50		1'200.00		632.90	
3144.00	Unterhalt Gebäude	4'265.90		5'000.00		7'947.00	
3151.00	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	8'157.05		500.00		74.20	
3151.01	Unterhalte von Orgeln/Musikinstrumenten					200.00	
3161.00	Mieten & Pachten	4'709.95		5'000.00		4'709.95	

4240.00	Lokalgebühren		1'810.00		3'000.00		1'640.00
3951.00	Pfarrhaus	7'130.00	17'132.40	5'500.00	13'500.00	4'674.20	16'896.60
3120.00	Wasser, Energie, Heizmaterial	869.10		1'500.00		963.15	
3120.01	Abwasser, Abfallbeseitigung, Gebühren	1'433.80		1'000.00		602.40	
3144.00	Unterhalt Gebäude	4'827.10		3'000.00		3'108.65	
4470.01	Mietertrag (VV)		17'132.40		13'500.00		16'896.60
399	FINANZEN UND STEUERN	37'379.02	274'217.13	32'100.00	273'740.00	80'315.99	249'388.76
3990.00	Ordentliche Steuern		194'448.15		203'000.00		203'376.10
4000.00	Kirchgemeindesteuern		192'911.65		200'000.00		202'276.25
4002.00	Quellensteuern		1'537.50		3'000.00		1'099.85
3991.00	Finanz und Lastenausgleichsbeträge an/von KEK	33'855.27	79'652.68	30'000.00	70'490.00	34'371.90	45'887.01
3621.00	Finanz und Lastenausgleichsbeträge an KEK	33'855.27		30'000.00		34'371.90	
4005.00	Ertrag Lastenausgleichsbeträge von KEK		79'652.68		70'490.00		45'887.01
3992.00	Steuerabschreibungen/Inkassoprovisionen	3'343.65		2'000.00		3'232.90	
3611.00	Entschädigung Steuerinkasso Registerführung der Gemeinde	3'343.65		2'000.00		3'232.90	
3993.00	Zinsen	180.10	20.30	100.00	100.00	189.35	0.45
3420.00	Kapitalbeschaffungs- und Verwaltungsaufwand	180.10		100.00		189.35	
4400.00	Zinsen auf kurzfristige Guthaben, Post- und Bankzinsen		20.30		100.00		0.45
3997.00	Rückverteilung		95.00		150.00		125.20
4699.01	Rückverteilung der CO2 Abgabe		95.00		150.00		125.20
3999.00	Abschluss					42'521.84	
9000.00	Ertragsüberschuss					42'521.84	
<b>Gesamtergebnis</b>		<b>299'559.53</b>	<b>299'559.53</b>	<b>296'750.00</b>	<b>296'750.00</b>	<b>316'847.55</b>	<b>274'325.71</b>
		<b>299'559.53</b>	<b>299'559.53</b>	<b>296'750.00</b>	<b>296'750.00</b>	<b>316'847.55</b>	<b>316'847.55</b>



## REVISORENBERICHT

Wir haben die Rechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Cadi mit Abschluss per 31. Dezember 2023 am 3. April 2024 geprüft. Die Rechnung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 299'559.53 und einem Ertrag von Fr. 248'291.75 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 51'267.78.

Die ausgewiesenen Saldi der Bilanz stimmen mit den vorliegenden Belegen überein. Für die mit Stichproben geprüften Buchungen liegen die Belege ordnungsgemäss vor. Die Buchhaltung ist sehr sauber und korrekt geführt.

Für die Jahresrechnung ist der Kirchgemeindevorstand verantwortlich, unsere Aufgabe besteht darin, diese zu prüfen.

Wir beantragen der Kirchgemeindeversammlung, die Rechnung 2023 in der vorliegenden Form zu genehmigen und der Kassierin, Susanne Strupler und dem Kirchgemeindevorstand Décharge zu erteilen.

Ausserdem gebührt dem gesamten Kirchgemeindevorstand für seinen Einsatz ein herzliches Dankeschön.

Disentis, 3. April 2024

Die Revisoren:

Ursina Gerber

Hansjürg Lehmann

Pleiv evangelica reformada dalla Cadi – Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Cadi  
Aua Viva, Via Raveras 25, 7180 Disentis, Tel. 081 947 44 10 oder 079 729 73 72  
[www.auaviva-cadi.ch](http://www.auaviva-cadi.ch) – info@auaviva-cadi.ch